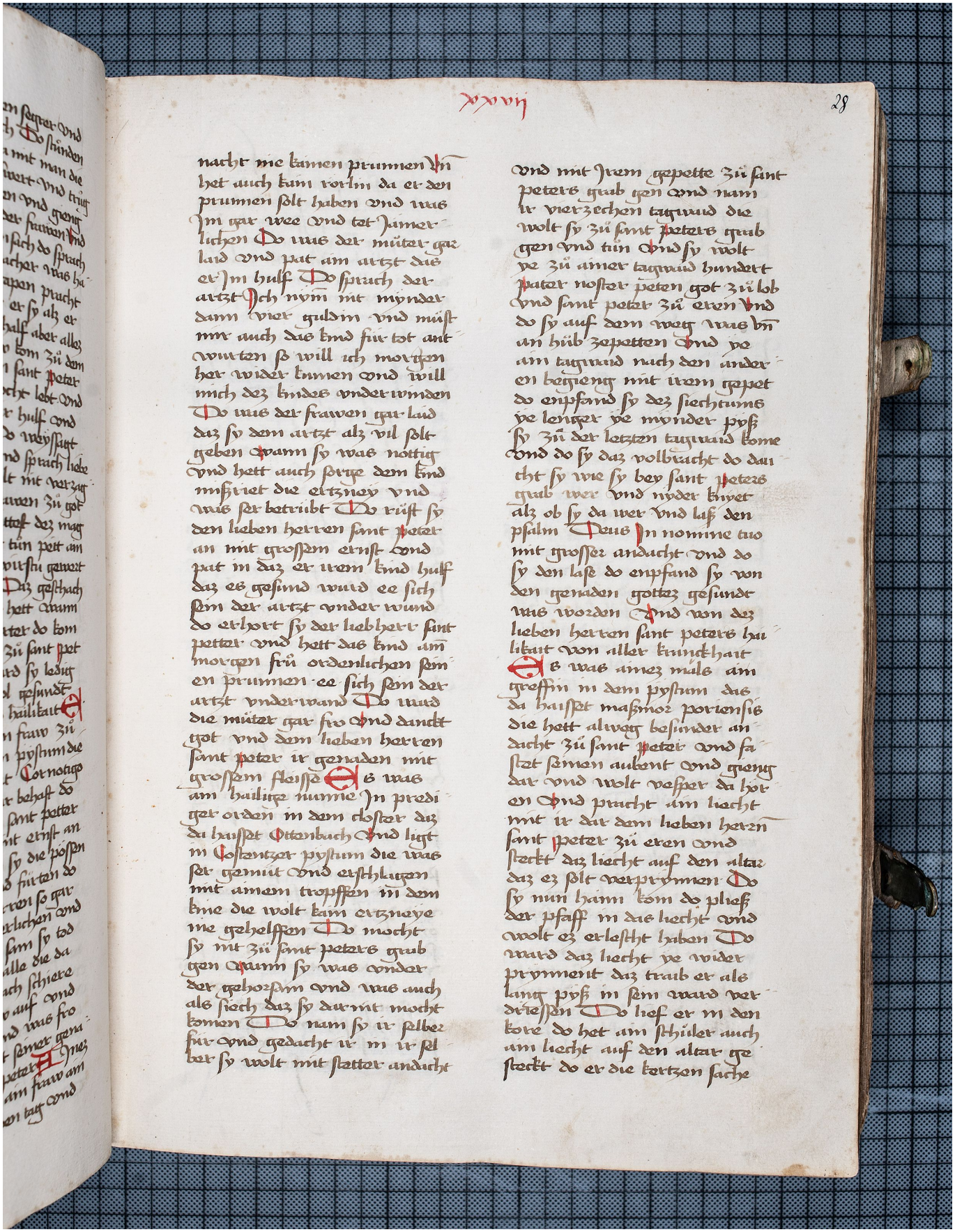
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xxvij 28

nacht me kamen prumen Vn
het auch kam rorim da er den
prumen solt haben vnd was
im gar wee vnd tet jamer
lichen Do was der müter gar
laid vnd pat am artzt das
er im hulf Do spruch der
artzt Ich nym nit mynder
dann vier guldin vnd müst
mir auch das kind für tot ant
wurten ß will ich morgen
her wider kumen vnd will
mich dez kindes vnderwinden
Do was der frawen gar laid
daz sy dem artzt alz vil solt
geben qwam sy was nottig
vnd hett auch sorge dem kind
mssiret die ertzney vnd
was ser betrübt Do rüft sy
den lieben herren sant peter
an mit grossem ernst vnd
pat in daz er irem kind hulf
daz es gesund wurd ee sich
sein der artzt vnderwand Do
die müter gar fro vnd danckt
got vnd dem lieben herren
sant peter ir genaden mit
grossem fleiss Es was
am hailigen nunne in predi
ger orden in dem closter daz
da haisst Ottenbuch vnd ligt
in Costentzer pystum die was
ser gemüt vnd erschlugen
mit ainem tropffen in dem
kne die wolt kain ertzneye
nie gehelffen Do mocht
sy nit zü sant peters grab
gen qwam sy was vnder
der gehorsam vnd was auch
als siech daz sy darmit mocht
komen Do nam sy ir selber
für vnd gedacht ir in ir sel
ber sy wolt mit statter andacht
vnd mit irem geppette zü sant
peters grab gen vnd nam
ir vierzechen tagwand die
wolt sy zü sant peters grab
gen vnd tun vnd sy wolt
ye zü ainer tagwand hundert
pater noster peten got zü lob
vnd sant peter zü eren vnd
do sy auf dem weg was vn
an hüb zepetten vnd ye
am tagwand nach den ander
en begieng mit irem geppet
do enpfand sy dez siechtums
ye lenger ye mynder poß
sy zü der letzten tagwand kome
vnd do sy daz volbracht do dan
cht sy wie sy bey sant peters
grab wer vnd nyder kniet
alz ob sy da wer vnd las den
psalm Deus In nomine tuo
mit grosser andacht vnd do
sy den lase do enpfand sy von
den genaden gottez gesundt
was worden vnd von dez
lieben herren sant peters hai
lihaut von aller kranckhait
Es was ainez mäls am
greffin in dem pystum das
da haisst maßmor porienſis
die hett alwegen besunder an
dacht zü sant peter vnd fa
stet seinen aubent vnd gieng
dar vnd wolt vesper da hor
en vnd pracht ain liecht
mit ir dar dem lieben herren
sant peter zü eren vnd
stackt daz liecht auf den altar
daz ez solt verprynnen Do
sy nun haim kom do pliess
der pfaff in das liecht vnd
wolt ez erlescht haben Do
ward daz liecht ye wider
prynnent daz traib er als
lang poß in sein ward ver
driessen Do lief er in den
kore do het am schiler auch
ain liecht auf den altar ge
stackt do er die kertzen sache